

## **Workshop 11: Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt - Rollenklärung gestalten**

In diesem Workshop wurde die Rollenklärung anhand der Methode der Supervision mit den Teilnehmenden selbst ausprobiert.

### **Kernthemen**

Die gute Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptberuf gerade in der Führungsebene ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Sportverbände. Um diese Zusammenarbeit zu gestalten und um ihr eine Grundlage zu verschaffen, braucht es eine gemeinsame Rollenklärung und -schärfung. Hierzu kann die Methode der Supervision genutzt werden.

### **Erkenntnisse und Kurzbewertung/Einschätzung**

Die Workshop-Teilnehmenden sollten gemeinsam erarbeiten und erfahren, welche Bedingungen für eine effiziente Rollenklärung entscheidend sind und was generell dazu beiträgt, eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzustellen. Dazu schlüpfte ein Teil in die Rolle der Ehrenamtlichen, der andere Teil in die Rolle der Hauptberuflichen. Im gegenseitigen Diskurs wurde die Gestaltung von Zusammenarbeit vorgestellt. Diese Form der Reflexion brachte - teils ersichtliche, teils weniger ersichtliche - Erwartungshaltungen und neue Erfahrungen hervor. Im Anschluss an das Erprobte teilten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen in einer Feedbackrunde aus. Es zeigte sich, dass das Thema der Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptberuf ein zentrales ist und bisher noch viel zu wenig angegangen wird. Es wird in den Verbänden zu wenig darüber gesprochen und dokumentiert, was die expliziten und impliziten Erwartungen gegenseitig sind. Über den methodischen Ansatz einer Supervision kann es gelingen, Kern(konflikt)punkte herauszustellen und zu reflektieren. Eine externe Begleitung und Moderation ist in solch einem Auseinandersetzungsprozess wichtig. Denn die Chance einer externen Supervisorin /eines externen Supervisors liegt darin, den Blick von außen zu bewahren.